

**Abstract Florian Steiner:**

## **Malariaprophylaxe - Update des StAR 2019:**

**Stabile Situation in Deutschland mit 956 registrierten Malariafällen** im Jahr 2017 (Zahlen des Robert Koch-Instituts).

**StAR (Ständiger Ausschuss Reisemedizin):** Die neuen **Empfehlungen zur Malaria-Prophylaxe** erscheinen erstmalig im FTR-Heft am **19.06.2019** (Flugmedizin Tropenmedizin-Reisemedizin; Ausgabe 03/2019; Thieme-Verlag). Die neuen StAR-Empfehlungen werden auch über die DTG-Homepage ([www.dtg.org](http://www.dtg.org)) abzurufen sein.

Die **AWMF-Leitlinie Malaria** des Leitlinienausschusses der DTG ist aktuell **in Überarbeitung**.

Die bekannte **DTG-Malariakarte** für Reisende (Weltkarte Übersicht Malariaprophylaxe) wird aktuell vom StAR überarbeitet und um übersichtliche **Regionalkarten** erweitert; Erscheinungsdatum ebenfalls 19.06.2019.

### **Chemoprophylaxe:**

tägliche Einnahme von **Atovaquon/Proguanil** (Malarone® und Generika) oder **Doxycyclin** (Doxycyclin - weiterhin off label use in Deutschland) sind weiterhin Mittel der Wahl. Wöchentliche **Mefloquin**-Einnahme (Lariam®, ohne Zulassung in Deutschland, leicht über die internationale Apotheke zu bestellen) wird seltener genutzt, hat aber in bestimmten Situationen weiterhin eine wichtige Bedeutung. Das in Australien und den USA bereits erhältliche Medikament Tafenoquin bedarf u.a. wegen relevanter Kontraindikationen weiterer Beobachtung und Diskussion.

Die **Notfallmäßige Selbstbehandlung (NSB) / sog. Standby-Therapie (SBET = Standby Emergency Treatment for Malaria)** wird vom StAR bei Reisenden in Zukunft **deutlich seltener empfohlen**. Der Grund ist die meist falsche oder fehlende Einnahme bei Fieber sowie zunehmend besserer Diagnostik und Versorgung vor Ort. Die Empfohlene notfallmäßige Selbstbehandlung erfolgt weiterhin per dreitägiger Einnahme von **Atovaquon/Proguanil** (Malarone® und Generika) oder **Artemether/Lumefantrin** (Riamet®). Die Sorge einer relevanten QTc-Zeit-Verlängerung unter der zuvor nicht empfohlenen NSB/SBET mit Dihydroartemisinin/Piperaquin (Eurartesim®) scheint nach neuer Datenlage bei gesunden Menschen wenig begründet, sodass dieses Medikament jetzt off-label auch als NSB/SBET genutzt werden kann. Die Relevanz dieser neuen Empfehlung ist jedoch begrenzt, da die NSB/SBET generell zurückhaltender empfohlen wird.

Sog. **Malaria-Schnelltests** sind weiterhin nicht geeignet für das Reisegepäck des Touristen. In Ausnahmefällen, wie z.B. bei beruflichen Langzeiteinsätzen, kann nach vorherigem Labor-Training von dieser Empfehlung abgewichen werden.

Eine **Malaria-Impfung** für Touristen ist weiterhin weder verfügbar noch geplant.

**Breaking News in Mosquito Research: DEET** (= Diethyltoluamid) schreckt Moskitos wohl nicht über bitteren Geschmack am stechend-saugenden Mundwerkzeug ab, sondern scheint über die 6 dünnen Mückenbeine zu wirken.